



Sammlung Theaterzettel

Heimat

Sudermann, Hermann

1895-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 4. November 1895.

23. Vorstellung im Abonnement A.

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regisseur: Der Intendant.

Personen:

Schwarze, Oberstlieutenant a. D.	Herr Neumann.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	***
Maria, }	Frl. Kaden.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester	Frau Jacobi.
Max v. Wendlowski, Lieutenant, beider Nefse	Herr Köfert.
Hefterdingt, Pfarrer zu St. Marten	Herr Kaiser.
Dr. v. Keller, Regierungsrath	Herr Schreiner.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Herr Tietsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Jacobi.
Frau v. Klebs	Frau Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ulrich	Frl. Schubert.
Frau Schumann	Frl. Schelly.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frau De Lant.

*** **Magda:** Fräulein **Rosa Nordmann** vom Fürstl. Hoftheater in Gera als Gast.
Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

➔ Eine längere Pause (10 Minuten) findet nur nach dem zweiten Akte statt. ➔

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mk. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge I. Rang	3.50	2. u. 3. Reihe	2.50	2. u. 3. Reihe	2.50
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	1.20
		2. u. 3. Reihe	1.20	Sperrsitze im I. Parquet	3.50
				Sperrsitze im II. Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Parterre	1.50
				Gallerieloge	.80
				Gallerie	.40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

➔ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 6. November 1895. 23. Vorstellung im Abonnement B.

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Anfang 7 Uhr.